



Kurt Kapp
Stv. Leiter des Referats für
Arbeit und Wirtschaft
Leiter Wirtschaftsförderung

- I. An den Vorsitzenden
des Bezirksausschusses 14
Berg am Laim
Herrn Robert Kulzer
BA-Geschäftsstelle Ost
Friedenstraße 40

81660 München

Datum
10.05.2017

Einrichtung einer Bushaltestelle in der St.-Michael-Straße

Antrag Nr. 14-20 / B 03448 des Bezirksausschusses des 14. Stadtbezirks vom 28.03.2017

Sehr geehrter Herr Kulzer,

der Bezirksausschuss beantragte am 28.03.2017, die Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) aufzufordern, in der St.-Michael-Straße in der Nähe des Zebrastreifens eine neue Bushaltestelle zu errichten.

Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit im Sinne des § 37 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der das Referat für Arbeit und Wirtschaft mit der Beantwortung beauftragt hat.

Wir haben die MVG um Stellungnahme gebeten, die uns Folgendes mitgeteilt hat:

„Der Buslinienbetrieb zwischen Josephsburg und Michaelibad wurde erst vor kurzem wieder aufgenommen und derzeit liegen der MVG noch keine Reaktionen und Anregungen von Fahrgästen vor. Den Antrag des BA 14 zur Einrichtung einer neuen, zusätzlichen Haltestelle in diesem Abschnitt nimmt die MVG aber gerne positiv auf.“

Da die Möglichkeiten zur Einrichtung, die genaue Position und Lage einer Haltestelle (also eine Haltestellenposition je Richtung) durch die Bereisung aus Polizei, Kreisverwaltungsreferat, Baureferat und MVG geprüft werden müssen, wird die MVG dies im Rahmen der nächsten Bereisung einbringen.

Die Mitteilung der Ergebnisse und die – im Falle eines positiven Ergebnisses – anschließende Anhörung des Bezirksausschusses werden durch den MVG-Ansprechpartner direkt und zeitnah veranlasst.“

Herzog-Wilhelm-Str. 15
80331 München
Telefon: 089 233-22605
Telefax: 089 233-21136

Des Weiteren hat uns das Referat für Stadtplanung und Bauordnung aufgrund unserer Bitte zur Abgabe einer Stellungnahme bestätigt, dass grundsätzlich keine Einwände gegen eine zusätzliche Bushaltestelle in der St.-Michael-Straße bestünden.

Wir hoffen, dass Ihrem Anliegen mit dieser Entscheidung Rechnung getragen ist. Wir werden uns von den weiteren Entwicklungen berichten lassen.

Mit freundlichen Grüßen

II. Abdruck von I.

an RS/BW
an das Referat für Stadtplanung und Bauordnung (HA II/34 B)
an das Direktorium-HA II/BA-G Ost
z.K.

Per Hauspost

an die Stadtwerke München GmbH/VB

mit der Bitte um weitere Veranlassung und uns über den weiteren Verlauf zeitnah zu informieren.

III. Wv. FB V 09.06.2017 (Netzlaufwerke/allgemein/FB_V/SWM/3 Gremien/1 Stadt/1 Stadtrat/4 BA
Antraege/Ba14/3448_Antw.odt)

Kurt Kapp